

Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zum Doppelhaushalt 2015/2016

1. Umsetzung der bisherigen Maßnahmen

- **Produktgruppe 1.1.1 Reduzierung der Personalkosten Bauhof**
Ab dem Haushaltsjahr 2015 (Mai) werden im Bauhof 1,0 Stellen wegfallen. Der Stellenplan enthält den entsprechenden Vermerk. Die dadurch geplanten Kosteneinsparungen in Höhe von 18.400 Euro bzw. ab 2016 27.600 Euro können aufgrund der Tarifsteigerungen nicht gehalten werden. Die Einsparung wird sich auf 20.000 Euro belaufen.
- **Produktgruppe 5.7.3 Objekt „Sonne“**
In 2013 erfolgte eine Heizungsumstellung auf Gas. Erste Auswertungen ergaben in 2014 eine Ersparnis von rund 10.000 Euro an Heizkosten. (Hierbei sind Abschreibungen i.H.v. 2.300 € abzuziehen und die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten i.H.v. 1.900 € zuzurechnen.)
- **Produktgruppe 6.1.1 Erhöhung der Steuersätze**
Durch Beschluss am 01.11.2012 wurden die Steuersätze auf folgende Sätze angehoben und in den Haushaltsplanungen ab 2013 berücksichtigt:
Grundsteuer A 320 v.H.
Grundsteuer B 390 v.H.
Gewerbsteuer 340 v.H.
- Durch die Teilnahme an Stark II werden langfristige Kredite durch Tilgungszuschüsse und zinsgünstige Darlehen über einen Zeitraum von 10 Jahren ab dem Haushaltsjahr 2011 abgebaut. Bereits im Haushaltsjahr 2019 sind nur noch 1/3 der Zinsen des Jahres 2012 zu bezahlen. Ab dem Haushaltsjahr 2022 gehen dann auch die Tilgungsleistungen auf nahezu 1/3 im Vergleich zu 2012 zurück. Im Jahr 2026 läuft nur noch ein Kredit mit einer Restsumme zum 31.12. von ca. 1.074.100 €, Zinszahlungen von ca. 43.000 € und Tilgungen von ca. 18.000 €.

2. Maßnahmen für den Doppelhaushalt 2015 /2016

- **Produktgruppe 1.1.1 Verfügungsmittel**
Die Verfügungsmittel des Bürgermeisters werden nochmals um 300,00 Euro jährlich reduziert.
- **Produktgruppe 1.1.1 Bauhofzusammenlegung**
Mit Beschluss vom 19.03.2015 wird der Bauhofzusammenlegung zugestimmt, wenn es zu einer Kostenersparnis für die Gemeinde kommt.
Potential wird im Bereich des effizienteren Einsatzes der Mitarbeiter und den vorhandenen Techniken gesehen.

Bisher wurde festgelegt, dass zum 01.01.2016 die Personalausgaben im Bereich Wirtschaftshof auf die Verbandsgemeinde übergehen. Die Verbandsgemeinde erhebt im Gegenzug Kosten, die auf die jeweilige Gemeinde umgelegt werden.

- **Produktgruppe 1.1.1. Liegenschaften**
Durch Erarbeitung eines Baulückenkatasters sollen vorhandene Grundstücke besser erkannt und gezielter zum Kauf angeboten werden.
- **Produktgruppe 5.4.5 Straßenbeleuchtung**
Im Rahmen des Energiecontracting - Programmes wird bis zum Jahresende 2015 ein 8-Jahres-Vertrag mit ennovatis Schweiz AG geschlossen werden. Bei Helbra sollen dabei ab 2016 die Leuchtmittel ausgetauscht werden um eine Energieersparnis von ca. 40 % zu erreichen. Von diesen 40 % sollen lt. Vertrag der Gemeinde Helbra 25 % zustehen. Die restlichen 75 % sollen als Vergütung für die ennovatis Schweiz AG im Gegenzug für den Austausch der Leuchtmittel dienen. Ab dem 9. Jahr sollen der Gemeinde die vollen 40 % Energieeinsparung zustehen.
- **Produktgruppe 5.5.3 Reduzierung Friedhofskosten**
Durch Überprüfung der Kosten und Erarbeitung einer neuen Friedhofssatzung soll ein geminderter Zuschussbedarf erreicht werden. Die neue Satzung wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 14.04.2015 beschlossen und soll zu Mehreinnahmen i.H.v. ca. 5.000 € für 2015 und ab 2016 i.H.v. 6.000 € führen.
- **Produktgruppe 5.7.3 Miete Wohnungen und sonstige Räumlichkeiten**
Durch Umorganisation innerhalb der Verwaltung der Verbandsgemeinde sind nunmehr alle Gebäude und die dazugehörigen Kosten der Gebäudeverwaltung unterstellt. In einem ersten Schritt sollen hier alle vorliegenden Verträge sowie die Bewirtschaftungskosten analysiert werden. Insgesamt werden Einsparungen von ca. 10 % der Bewirtschaftungskosten angestrebt.
- **Produktgruppe 6.1.1**
Durch Beschluss des GR am 14.04.2015 wurden die Steuersätze wie folgt angehoben:

Grundsteuer A von 320 v.H.	2015: 370 v.H.	2016: 420 v.H.
Grundsteuer B von 390v. H.	2015: 430 v.H.	2016: 470 v.H.
Gewerbesteuer von 340 v.H.	2015: 360 v.H.	2016: 380 v.H.

Mehrsteuern werden dadurch i.H.v. 54.300 € in 2015 und 108.600 € ab 2016 erwartet.

3. Ausblick

Insgesamt führen die vorliegenden Maßnahmen zu einem schrittweisen Rückgang des Defizits. Insbesondere die Teilnahme an Stark II trägt ab dem Haushaltsjahr 2022 erheblich zu einer Entlastung des Ergebnis- und auch des Finanzplanes bei.

Dennoch bleibt im Ergebnishaushalt ein strukturelles Defizit bestehen. Die rückläufigen Zuweisungen des Landes (allein im Haushaltsjahr 2015 sind nach den letzten Orientierungsdaten vom 18.09.2015 rd. 127.000 Euro weniger an Schlüsselzuweisungen in

den Plan einzustellen, ab 2016 sinken sie um weitere 30.000 €) können nicht durch die Konsolidierungsmaßnahmen kompensiert werden.

Die Gemeinde wird aufgrund der im Landesvergleich unterdurchschnittlichen Steuereinnahmen auf zusätzliche Unterstützung des Landes angewiesen sein und hofft aus diesem Grund auf die Aufnahme in das Stark IV-Programm, welches von der Landesregierung in Aussicht gestellt ist.

Seitens des Ministeriums für Inneres und Sport wurde uns Hilfe bei der Analysierung der Finanzeinnahmen und -ausgaben zugesagt. Davon versprechen wir uns eine Optimierung unserer Konsolidierungsmaßnahmen und eventuelle Anhaltspunkte für weiteres Einsparpotential.

Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2015 - 2019

Nr.	Produktbereich	Maßnahmenbezeichnung	Konsolidierung für				
			2015 in Euro	2016 in Euro	2017 in Euro	2018 in Euro	2019 in Euro
1	1.1	Verfüungsmittel	300	300	300	300	300
2	1.1	Bauhofzusammenlegung	0	1.000	2.000	2.000	2.000
2	1.1	Reduzierung Stelle im Bauhof	13.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	1.1	Verkauf Grundstücke	15.000	15.000	10.000	10.000	5.000
4	5.4.	Straßenbeleuchtung	0	3.600	7.200	7.200	7.200
5	5.5	Friedhofsgebühren	5.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	5.7	Kommunale Einrichtungen	500	800	800	800	800
7	6.1	Erhöhung Steuern	54.300	108.600	108.600	108.600	108.600
8	6.1	Reduzierung der Zinsen durch Inanspruchnahme Stark II (jeweils im Vergleich zum Vorjahr)	16.000	39.000	11.000	14.000	14.000

Übersicht über geplante Maßnahmen der Konsolidierung im Zeitraum von 2020 - 2025

Nr.	Produktbereich	Maßnahmenbezeichnung	Konsolidierung für					2025 in Euro
			2020 in Euro	2021 in Euro	2022 in Euro	2023 in Euro	2024 in Euro	
1	1.1	Verfügungsmittel	300	300	300	300	300	300
2	1.1	Bauhofzusammenlegung	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2	1.1	Reduzierung Stelle im Bauhof	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3	1.1	Verkauf Grundstücke	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4	5.4.	Straßenbeleuchtung	7.200	7.200	7.200	7.200	25.000	29.000
5	5.5	Friedhofsgebühren	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6	5.7	Kommunale Einrichtungen	500	800	800	800	800	800
7	6.1	Erhöhung Steuern	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600	108.600
8	6.1	Reduzierung der Zinsen durch Inanspruchnahme Stark II (jeweils im Vergleich zum Vorjahr)	13.000	8.000	5.000	4.000	3.900	3.800